Streik bei Steinrück mit Teilerfolg beendet

Seit dem 16. Dezember hat die Belegschaft von Steinrück einmütig im Kampf gegen einen Lohnabbau gestanden. Der Unternehmer forderte den Abbau der Verdienste von 1,40 Mark auf den jetzt festliegenden Tariflohn von 0,93 Mark. Durch Verhandlungen war der Unternehmer bereit, die Verdienste auf 1,13 bis 1,14 Mark festzulegen. Der DMV. hatte seine Mitglieder verpflichtet, diese Bedingungen anzunehmen. Die Mitglieder des roten Verbandes haben erklärt, daß sie diesem Lohnabbau, obwohl der Unternehmer durch den fünfwöchigen Streik zum Nachgeben gezwungen war, nicht zustimmen können, da aber die Mehrheit der Belegschaft die Arbeit aufnehmen will, sind die Kollegen des EVMB. gezwungen, unter Protest auch die Arbeit mit aufzunehmen.

Auch bei Steinrück hat sich gezeigt, daß der Lohnabbau noch zu einem größeren Teil hätte abgewehrt werden können, wenn die DMV.-Kollegen nicht dieses Angebot angenommen hätten, zumal der Unternehmer durch seine Verhandlungsbereitschaft gezeigt hat, daß ihm das Feuer unter den Nägeln brennt und bei geschlossener roter Einheitsfront es der streikenden Belegschaft zweifellos gelungen wäre, den Lohnabbau überhaupt abzuwehren. Die Kollegen von Steinrück müssen daraus die Lehre ziehen, wenn man den Lohnabbau abwehren will, muß man erfolgreich den Kampf gegen die DMV.-Führer organisieren, die immer im entscheidenden Augenblick den Kampfwillen der Arbeiter für ihre arbeiterfeindliche Politik mißbrauchen.

Berichtigung

Die in Nr. 235 der Zeitung „Die Rote Fahne" aufgestellte Behauptung, daß ich einen Kollegen dazu habe bewegen wollen, den Buchstaben für 25 Pf. zu schlagen, während der Tarif 35 bis 37 Pf. vorsieht, ist unwahr. Wahr ist, daß ich immer für die Durchführung des jeweiligen Tarifes eintrete. Gustav Nitsche, Vorsitzender der Zahlstelle des Zentralverbandes der Steinarbeiter Deutschlands.

★

Wir müssen diese „Berichtigung" auf Grund des Pressegesetzes bringen. Was sie wert ist, zeigt folgende Erklärung:

„Bei der Grabsteinfirma Naumann, Hohenschönhausen, arbeitete der Steinmetz Heckert. Er schlug den Buchstaben in Akkord für 25 Pf. anstatt für 40 Pf. und für 30 Pf. anstatt für 60 Pf. auf dem Friedhof. Dieses wurde dem Vorstand des Zentralverbandes der Steinarbeiter mitgeteilt. Derselbe lud den Kollegen H. sowie drei arbeitslose Kollegen zur Vorstandssitzung, angeblich aus Versehen, den Kollegen H. um 18 Uhr, während die drei arbeitslosen Kollegen um 20 Uhr geladen wurden. In der Sitzung versuchte der Vorstand, den Kollegen H. durch allerhand Vorwürfe zu decken und äußerte außerdem, daß es noch kein Verbrechen sei, wenn in der schlechten Zeit der Kollege unter Tarif gearbeitet hat."

(Unterschriften.)

Urabstimmung im Industrieverband

Am Sonntag, dem 24. Januar, findet in allen Verbandslokalen des Industrieverbandes für das Baugewerbe eine Urabstimmung über die Auszahlung einer einmaligen Unterstützung an die erwerbslosen Mitglieder statt. Der vom 31. Oktober bis 4. November tagende Verbandstag lehnte diese Unterstützung ab. Inzwischen mußte aber der Beirat dem Willen der Mitgliedschaft Rechnung tragen und eine Urabstimmung ansetzen. Alle Kollegen des IVfdB. müssen an der Abstimmung teilnehmen: Nicht der Vorstand und der Beirat, sondern die Mitglieder haben über die Verbandsangelegenheiten zu entscheiden.

Wir zweifeln nicht daran, daß die klassenbewußten Kollegen für die Auszahlung dieser einmaligen Unterstützung stimmen werden. Schiele und seine Freunde sträuben sich dagegen, um so energischer, als sie Verbandsgelder für die spalterische Agitation der holländischen „Internationale" auswerfen.

★

Am Montag, dem 25. Januar, 19 Uhr, findet in Haverlands Festsälen, Neue Friedrichstraße 35, eine Informationsversammlung aller Bauarbeiter statt, die sich für das Kampfbündnis mit der Kommunistischen Partei einsetzen wollen.

DMV schlägt 9 Prozent Lohnabbau vor

Gestern fanden die Schlichtungsverhandlungen vor dem Schlichter Wissell zwischen dem DMV. und den Innungsmitgliedern der Metallschleifereibranche statt. Die Unternehmer forderten 10 bis 11 Prozent Lohnabbau. Der DMV., der nur eine Minderheit der Streikenden vertritt, schlug 9 Prozent Lohnabbau vor. Die Unternehmer waren bereit, auf 10 Prozent Lohnabbau herunterzugehen. Der Schlichter Wissell will morgen nach einer Sonderbesprechung mit den beiden Parteien seinen Schiedsspruch fällen.

Streik bei Spritzguß-Weißensee verschärft

Der Streik bei Spritzguß, Weißensee, geht verschärft weiter. Folgende Auchkollegen fallen den Streikenden in den Rücken und leisten Streikbrucharbeit:

Otto Schurr, Manteuffelstraße 31; Alfred Göbel, Reinickendorf; Otto Wolf, Neukölln, Jonasstraße 2; Paul Tiele, Reichenberger Straße; Walter Wolff, Reichenberger Straße; Wilhelm Tiedemann, Lichtenberg; Robert Wittkowski, Lichterfelde-Ost; Frau Nik; Frau Pflug, Weißensee, Berliner Allee; Frau Radecke, Berlin; Elli Böthke, Berlin; Frau Bitomsky.

VOLKSBÜHNE
THEATER AM BÜLOWPLATZ
8 Uhr
Der Gefangene
mit Albert Bassermann

LICHTBURG
Gesundbrunnen
Freitag, 22. bis Montag, 25. Jan.
Gastspiel:
Claire Waldoff
Duncto und Partner
die lustigen Straßenmusikanten
Valerian Zahumakoff
der Meister der Balalaika
Fox tönende Wochenschau
und der gute Kurztonfilm
Der neueste Ufa-Schlager
RONNY
Sonntag, 31. Jan., vorm. 12 Uhr
29. Zigeunerinnen spielen!
Wochentags 4, 6 u. 8½ Uhr — Sonn- u. Feiertags 2½, 4½, 7, 9¼

Kleines Theater
Unter den Linden 44 - Merkur 1624
Truppe 1931
Das Gastspiel ist verlängert
Täglich 8,15
Die Mausefalle
Musikalische Revue
Preise: 0.75 bis 5.— Mark
Sonntags 4 Uhr halbe Preise

Casinotheater
8½ abends
Lothringer Str. 37
Die neue Posse
Was man aus Liebe tut
Dazu die Operette
Das Scheidungs-Konzert
Gutsch. 1—4 Pers. Park 0.50, Fauteuil 1.— Sessel 1.50

PLAZA
Tagsch. 5⁴⁵ Uhr
Stgs. 2, 5, 8¹⁵ Uhr
Die Toni aus Wien

Möbel
Polstermöbel,
Metallbetten 30.— Kamerling, Kastanienallee 56, Ecke Fehrbelliner Str.

Fahrräder
Ballonmaschinen
Blitzschnelle Rennmaschinen, leichtlaufende Tourenfahrräder, Damenfahrräder, monatl. 10.—. Schlawe, Weinmeisterstraße vier.

Verband prol. Freidenker
Ortsgruppe Nauen
Jugendweihe 1932
Unsere Jugendweihe findet am 13. März 1932, vorm. 10 Uhr, im „Volkgarten", Nauen, Hamburger Straße, statt. — Der
Jugendweihekursus
findet jeden Mittwoch, nachm. 3 Uhr, im „Volksgarten" statt. — Eltern, deren Kinder daran teilnehmen wollen, melden sich bei folgenden Genossen: Walter Schöning, Berliner Str. 16, Alfred Grau, Potsdamer Str. 22, Gustav Herrendorf, Bergstraße 12 — — Unkostenbeitrag 25 Pf.

Lebensmittel
Achtung!
Beamte, Angestellte und Arbeiter kaufen ihre Milch in der Molkerei von Katharina Gärtner, Spandau, Wilhelmstraße 138.

Aug. Schmidt
Kohlenhandlung
Spandau
Württembergstraße 18
Tel. C 7, 5181

Holz- u. Kohlenhandlung von A. Reich, Spandau, Schmidt-Knobelsdorffstr. 21a. Fernsprecher: Spandau 1309.

Achtung!
Arbeiter Staakens, deckt euren Bedarf an Brennmaterialien bei Ernst Kühn, Spandauer Straße 117.

Vermischtes
Holz- und Kohlenhandlung W. Kiesel, Spandau, Reonstraße 2.

Holz- und Kohlenhandlung, Karl Knuth, Spandau, Seeburger Str. 33a.

Leinen Beizen Polieren Reparieren
Tischlerei Eduard Schlachta, Spandau, Stresowplatz 5 (Finanzamt).

Vermerk.

Der Redakteur Wilhelm Pieck in Berlin-Steglitz, Schadenruhe 2, ist durch Strafbefehl vom 22. 5. 1931 rechtskräftig wegen öffentlicher Beleidigung von Beamten der Schutzpolizei Berlin durch die Presse zu 200 RM., im Nichtbeitreibungsfalle zu 20 Tagen Gefängnis verurteilt worden.

Das Amtsgericht Berlin-Mitte, Abteilung 134.

Günstige Einkaufsquellen für Arbeiter, Angestellte, Beamte und Hausfrauen

Spandau

Radio-Fachgeschäft W. Buchholz
Breite Straße 14
Apparate, Zubehör, Teilzahlung 6, 9, 12 Mon. — Anodenbatterien, 100 Volt, 4.50, 5.30, 8.—. Akkus 6.75, 7.45. Reparaturwerkstatt Breite Str. 14 — C 7 3366
45765

Spandaus größtes Farbenhaus E. KUNOW
Verkauf: Klosterstraße 6—7 :: Telephon 1486
45365 Lagerhaus Borkumer Straße :: Telephon 57
Zement — Kalk — Dachpappen — Teer — Karbolineum

Rind- u. Schweineschlächterei Ernst Christ, Lynarstr. 37
45385

Elsbeth Walter
Kolonialwaren und Seifen
45574 Blumenstr. 1

Möbel Max Rosenheimer
Potsdamer Str. 31/32, Passage
45588 Zahlungserleichterung

Radio-Bauer
Schönwalder Str. 82
45566

Schnellspeisehaus Huton
Spandau, Mönchstraße 4
Guter Mittagstisch, Portion v. 35 Pf. an
geöffnet von 10—7 Uhr abends
45589

45405 Kolonialwaren, Lebensmittel
Elisabeth Schön
Neuendorfer Ecke Lynarstraße

Walter Flemming
45406 Lynarstr. 41
Holz- und Kohlenhandlung

MÖBEL-ZIEHE
Zimmerstr. 3
— preiswert — billig —
45586

45404 Kauft eure Lebensmittel Delikatessen und Spirituosen bei
EMMA PAUL
Jüdenstraße Ecke Moritzstraße

Bäckerei und Konditorei
FRITZ KUSCHKE
45556 Breite Str. 39

Betten-Deutsch
Klosterstr. 32, Schönwalder Str. 97
immer gut und billig!
45568

Restaurant am Hafenplatz
Verkehrslokal der Arbeiter Spandaus
Neuendorfer Straße 103
45590

Fritz Ebell, Jagowstr. 12
45398 Schuhmacherei
Wohlfahrtsscheine werden angenommen

LEIHBÜCHEREI
Schönwalder Straße 95—97
45867 Jeder Band ohne Pfand

Burghausen
Potsdamer Str. 8
Hüte, Herrenartikel, Mützen
45573

45563 SPORT-BOCHOW
früher Sporthaus Berg, Breite Str. 43

Lebensmittel — Delikatessen
45397 Räucherwaren bei
Anni Wendt, Jagowstr. 22

Ernst Hubert
Holz- und Kohlenhandlung
45569 Charlottenstr. 23

Arbeiter, kauft eure Lebensmittel bei
45575 Friedrich Zilian
Fehrbelliner Str. 27

Anoden hochwertig, 100 Volt 4,50 M. — Moderne Radionetzempfänger Neuendorfer Str. 17
45571

Heinr. Tuchscherer, Kurstr. 4
Tel. C 7, 1249, Autofuhrpark. Möbeltransporte und moderne Fuhren
45572

Räucherwaren — Seefische
Salate — Sardinen etc.
Ernst Krause und Frau
45711 Moltkestr. 47 u. Lynarstr. 35

Kolonialwarengeschäft
Max Stahlberg, Mittelstr. 18
45395

Leihbücherei Lynarstr. 25
Jedes Buch leihweise ohne Pfand von 10 Pf. an
45570

Erich Patsch, Jagowstr. 12
Bäckerei und Konditorei
45400

Groß-Berlin

BUTTERHANDLUNG „HANSA"
44641 Filialen in allen Stadtteilen

Kurbad Ostend
Boxhagener Straße 17
E. Warschauer Straße
45524 Bäder jeder Art. — Lieferant der Krankenkassen

Zentrum

„Berolina-Festsäle"
allen Organisationen für Versammlungen und Vergnügungen bestens empfohlen
3 Festsäle — Oeffentlicher Tanz
Schönhauser Allee 28
45377

Genossen, kauft eure Zigaretten und Zigarren bei
45579 Haase, Kaiser-Wilhelm-Str. 26a

Reserviert 300
45349

Kölnisches Bad, sämtl. Krankenkassen, alle medizinischen Bäder, Lichtbäder
45550

Nur Oidin-Kohlenanzünder verlangen
45297

45535 Wo ist man? gut und billig! Münzklause Robert Flick Münzstr. 18

Lichterfelde-West

Otto Richter
45558 Motor- und Fahrräder
Steglitzer Str. 19, Tel. G 6, 1032

Lankwitz

Wilhelm Frank
Restaurant zur Grünen Linde
Hauptstr. 5, Tel. G 3, 0817
Festsäle, Vereinszimmer, Garten
45552 Verbandskegelbahn

Holz- und Kohlenhandlung
Albert Spengler vorm. W. Bunk
45553 Hindenburgdamm 88

Restaurant Alte Dorfklause
Dürerstr. 41, Inh.: Fritz Volker
45554 hält sich empfohlen

Restaurant zur Sonne, Mühlenstr. 29
empf. sein Lokal für Sportler
45551 ff. Speisen und Getränke

Spandau

TABAKWAREN
Alfred Mouradian
45704 Brückenstraße 8

Max Rhinow, Potsdamer Str. 13/14
45712 Lederwaren — Sattlerei

Drogen - Farben - Photo
Schönwalder Str. 87, Ecke Neue Bergstr.
45348

Fahrräder 45 Mark
Reparaturen schnell und billig
45709 Adolf Zimmermann
Heidestr. 25, Ecke Schönwalder Str.

Wollhaus E. Schmidt, Schönwalder Str. 106 und 9, Filiale: Pichelsdorfer Str. 5, Tel.: C 7, Spandau 1156
Strickkleidung, Wolle, Handarbeiten
45349

Gerhard Daumeland
Wollwaren — Strickerei
45710 Neuendorfer Straße 9

Elektro, Radio, Elektrische Anlagen
45350 Arthur Gens
Schönwalder Str. 19, Tel.: C 7 3597

Der billige Schuhladen
Spandau, Charlottenstr. 20
Herren-, Damen- und Kinderschuhe. Billigste Preise f. gute Qualität
45701

Lebensmittel
45354 Ernst Schneider
Feldstraße 56 — Kurstraße 22

Verkehrslokal aller Arbeiter und Angestellten
45356 Helene Kulawa, Berliner Str. 1

Diekmann & Co.
Spezialhaus für Herren- und Knabenkleidung
Breite Str. 37, Ecke Berliner Str.
45401

Optik u. Photo
H. Wienstruck Nachfg.
45403 Potsdamer Straße 19

Radio-Wotzka
100-Volt-Anoden 4,60 Mark
Breite Straße 61
45565

Spandau

Lindemann & Co.
A.-G.
SPANDAU
das führende Kaufhaus am Platze. 56 große Spezialabteilungen. Sehenswerte Lebensmittelabteilung.
45587

Julius Pieck
Breite Straße 53, Ecke Markt
Größtes Spezialhaus für Herren-, Damen- u. Kinderkonfektion
45702

Bäckerei und Konditorei
E. Gurke, Weißenburger Str. 21
2. Gesch.: Pichelsdorfer Str. 40
45362

Anna Schulz
Restauration, Kolonialwaren
45393 Feldstraße 40

Louis Salomon Nachflg.
45360 Inh. Julius Weiß
Pichelsdorfer Str. 16
Kleiderstoffe, Leinen- u. Baumwollwaren, Wäscheausstattungen, Herrenartikel

GEORG KÄFER
Rind- und Schweinemetzgerei
45363 Tiefwerderdorfstr. 65

Möbel-Rebsch
nur Hafenplatz 5
reell — preiswert
45390

Optik und Photo
Herm. Meißner
Pichelsdorfer Str. 4
45359

M. Weiß
45358 Pichelsdorfer Str. 105
Garten — Seife — Kupferten

Lebensmittel, Kolonialwaren
Erna Stryi, Schönwalder Str. 28
45353

Fritz Köhler
Kolonialwaren — Lebensmittel
Seifen — Schäferstraße 18
45388

Fritz Ecke
Schlosserei u. Drahtzaunfabrik
Schönwalder Str. 34
45352

Otto Dragowsky, Kunertstr. 8
Brot- und Feinbäckerei
Spez.: Märkisches Roggenbrot
45364

Peter Rohrmann
45351 Kolonialwaren
Schönwalder Straße 57 a

Schuhhaus Witt
45355 Feldstr. 56, Am Hafenplatz

Peter Jochum, Delikatessen
Kleine Mittelstr. 7, Tel. C 7, 2403
45394

Verkehrslokal der Arbeiter Spandaus
Berliner Tor
Richard Lietsche
45357 Zahlstelle des EVMB.

Kolonialwaren, Lebensmittel
Hans Halbsgut
45399 Jagowstr. 8

Wilhelm Przesdzieng
Schuh-Besohlanstalt
Pichelsdorfer Str. 50
45361

HUGO RAU
Kolonialwaren — Spirituosen
45391 Bergstraße 42

Helene Kubimey, Jagowstr. 24
Wolle — Handarbeiten
45346 Strümpfe — Unterwäsche

Ed. Heitzmann, Breite Str. 45
Bandagen und Gummiwaren
Krankenkassenlieferant
45346

Bäckerei und Konditorei
C. SPILLER
Falkenhagener Str. 9, Bismarckstr. 10
45392

Farben, Lacke, Tapeten, Balatum
kaufen Sie preiswert und gut im
Drogen- und Farbenhaus
E. Walter, Neuendorfer Str. 73
45389

Staaken b. Spandau

45576 Milch, Konditoren
Kolonial- und Backwaren
Paul Richter, Staaken, am Markt 13